

Beschluss-Vorlage 2017/0793 zur Sitzung am 24.10.2017
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 7

öffentlich

Betreff: Haushalt 2017 - Budgetierte Einrichtungen; Bericht über das erste Halbjahr 2017

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2017	im Investitions-HH 2017	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2017 sind nachfolgende Einrichtungen budgetiert:

- der **Bauhof** (Produkt 1.1.2.3.1)
- die **Grundschule Germering an der Kleinfeldstraße** (Produkt 2.1.1.0)
- die **Theresen-Grundschule** (Produkt 2.1.1.2)
- die **Grundschule Germering an der Kirchenstraße** (Produkt 2.1.1.3)
- die **Mittelschule an der Wittelsbacherstraße** (Produkt 2.1.2.1)
- die **Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße** (Produkt 2.1.3.1)
- die **Bibliothek** (Produkt 2.7.2.1.0)
- die **Kindertagesstätte Abenteuerland** (Produkt 3.6.5.1.3.04 / bisher Produkt 3.6.5.1.3)

der **Kinderhort Kleinfeldschule** (Produkt 3.6.5.2.1.03 / bisher Produkt 3.6.5.3.1)

die **Jugendbegegnungsstätte I** (Produkt 3.6.6.2.0)

die **Jugendwerkstätte** (Produkt 3.6.6.4.0)

die **Straßensozialarbeit** (Produkt 3.6.6.5.0)

der **Abenteuerspielplatz** (Produkt 3.6.6.6.0)

der **Eigenbetrieb Stadthalle** (Zuschussplafondierung)

und

der **Eigenbetrieb Stadtwerke** für die Bereiche **Hallenbad** und **Freizeitzentrum** (Zuschussplafondierung)

Dabei haben die Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung bei der Stadt Germering (Haushaltsplan 20176 / Vorbericht S.97 ff.) Gültigkeit. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass dem zuständigen Fachausschuss Halbjahresberichte vorzulegen sind (Ziff. 11).

Die budgetierten Einrichtungen entwickelten sich im **1. Halbjahr 2017** wie folgt:
(Die Anlagen stehen alle, mit Ausnahme der Bibliothek, im Session zur Verfügung.)

a) Bauhof

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	79.350,00	71.801,34	
Aufwendungen	1.016.075,00	547.299,26	
Budget	936.725,00	475.497,92	50,76%

Siehe hierzu Anlage 1.

bb) Sachbericht

Der Winter 2016/2017 war mit 17 Räum- und 36 Streueinsätzen recht wechselhaft und vor allem im Januar arbeitsintensiv. Dazu kam ein erneuter Kälteeinbruch im April.

Der Städtische Bauhof verbrachte auch dieses Frühjahr damit, verdorrte und kranke Straßenbäume zu ersetzen und zu bewässern (jeweils drei Jahre ab Pflanzung). Auch die Bepflanzung von Verkehrsinseln wurde weiter verbessert (Katzenminze in der Riegerstraße und Gräser sowie Bäume in der Schellenbergstraße). An Neuanlagen kamen eine Insel in der Hartstraße (Bodendecker) sowie zwei Staudenbeete auf dem Marktplatz vor der Bibliothek hinzu. Eine große Verbesserung konnte durch die Umgestaltung des Grünstreifens an der Landsberger/Ecke Streiflacher Straße erzielt werden (Anlage von Hecke und Staudenbeeten). Am Kleinen Stachus wurden zwei Rondelle mit Dauerbepflanzung bestückt. Die Sommerbepflanzung in den Bereichen Stadthalle, Kleinfeldstraße und Riegerstraße wurde wie in den letzten Jahren turnusmäßig umgesetzt. Der optisch gute Gesamteindruck der Innenstadt ist auch der Arbeit der 450 Euro-Kräfte sowie der Fremdfirma für Pflegearbeiten zu verdanken.

Im Bereich GALA-Bau unterstützten wir das Freibad bei der Behebung der Sekundärauswirkungen eines Wasserschadens im Außenbereich. Außerdem wurde der Bereich neben dem Wellenbecken so umstrukturiert, dass zukünftig Eltern ihre Kinder auch von der Liegewiese aus beim Plantschen im Auge behalten können. Im Erholungsgebiet konnte die beliebte Kneippanlage um eine weitere kleine Attraktion für Jung und Alt erweitert werden. Der Barfußpfad dient abwechselnd als Training für die Sinne oder als Ort zum gegenseitigen Austausch und trägt zusätzlich als optisches Highlight noch zur Verschönerung des Naherholungsgebiets am See bei.

Der Spielplatz vor dem Zenja wurde neu angelegt. Aus Sicherheitsgründen wurden die gewendelten Außentreppe durch unsere Schlosser verkleidet. Außerdem wurden nach Empfehlungen aus der jährlichen Spielplatzkontrolle bei drei Spielplätzen die Zugangstore durch neue ersetzt (Ganghoferstraße, Kolbstraße, Pappelstraße). Für den KIK-Kindergarten in der Frühlingstraße wurde die alte Holztreppe durch eine Metalltreppe ersetzt.

Im Bereich Breslauer Straße wurde auf dem Grundstück des Abenteuerspielplatzes der Zaun zugunsten des Amperverbandes versetzt und eine Zufahrt zum örtlichen Trafohäuschen hergestellt.

Unsere Haustechnikgruppe sorgte neben der Grundbetreuung der Liegenschaften in den Bereichen Elektro- und Sanitärarbeiten durch die regelmäßige Straßenkontrolle für Sicherheit. Viele Liegenschaften und Kindergärten erstrahlten nach Maler- und Sanierungsarbeiten in neuem Glanz.

Ein weiteres zeitaufwändiges Thema war die Unterbringung von Obdachlosen, die Umzüge und im speziellen das Herrichten des Wohnraumes bzw. auch der Grundstücke.

Auf dem Grundstück des Städtischen Bauhofes konnten baulich Fortschritte erzielt werden und die neue Kehrguthalle konnte offiziell eingeweiht werden. Hier können zukünftig durch die Überdachung im Bereich Kehrgut und Restmüll die Entsorgungskosten deutlich reduziert werden (Bezahlung nach Gewicht). Auch Humus und Quetschsand für die Fugen von Pflasterflächen können zukünftig trocken gelagert werden. Um die laufenden Kosten weiter nachhaltig zu senken, wird in einem nächsten Schritt die Entwässerung an die klimatischen Gegebenheiten angepasst. Hierdurch wird auch die regelmäßig nach starken Regenfällen auftretende „idyllische Seenlandschaft“ auf unserem Arbeitsgelände beseitigt.

Im Fuhrpark des Bauhofes ergaben sich im ersten Halbjahr 2017 folgende Änderungen:

Nach einem Routinebesuch in der Fachwerkstatt wurden bei der UVV-Untersuchung unseres

LKW mit Ladekran erhebliche Sicherheitsmängel festgestellt, die nur mit hohem Kostenaufwand zu beheben gewesen wären. Der LKW wurde somit anstatt 2019 schon heuer ersetzt, da weitere Schäden am Fahrzeug zu erwarten waren. Ebenso wurde der in die Jahre gekommene Minibagger unseres Fuhrparks wie geplant ersetzt. Anfang des Jahres wurde ein Geräteträger geliefert, der einen LKW ersetzt und bereits in 2016 bestellt wurde. Dieser Geräteträger wurde gleich im Winterdienst eingesetzt. Außerdem wurde die Gießanlage für unseren Unimog ersetzt und im Frühjahr sofort in Betrieb genommen.

Nachdem wir bei unserer kleinen Kehrmaschine ein halbes Jahr vor dem geplanten Austausch einen Motorschaden zu verzeichnen hatten, wurde eine neue Maschine bestellt, die leider erst im 2. Halbjahr in Betrieb genommen werden konnte. Die Übergangszeit wurde mit einer Leih-Kehrmaschine überbrückt.

Wir versuchen dennoch weiterhin, den neuen Herausforderungen positiv zu begegnen und im Sinne unserer Bürger*innen ein möglichst gutes Ergebnis für unsere Stadt präsentieren zu können.

Grund- und Mittelschulen

Für die Budgetplanung der Theresengrundschule wurde für das Haushaltsjahr 2017 vergessen, 13.000 Euro für die Erweiterung auf 2 Faulhaber-PCs pro Klassenzimmer, aufzunehmen. Die Kosten wurden in der Sitzung des Hauptausschusses am 25.04.2017 nachträglich dem Budget der Theresengrundschule gutgeschrieben.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Erweiterung auf das Faulhabersystem mit Kosten in Höhe von 18.500 Euro veranschlagt werden muss. Für das Haushaltsjahr 2017 wird deshalb überlegt, nur einen Teil der Klassenzimmer auszustatten und die Ausstattung der weiteren Klassenzimmer im Jahr 2018 vorzunehmen.

Für die Kirchenschule haben sich im Rahmen der Anmeldung für das Schuljahr 2017/2018 überraschend mehr Kinder angemeldet als auf Basis der 5-Jahres-Statistik geplant waren. Dies hängt vor allem mit dem erhöhten Zuzug nach Germering zusammen, der in der 5-Jahres-Statistik nur bedingt berücksichtigt werden kann.

Die hohe Anmeldezahl hat zur Folge, dass voraussichtlich eine zusätzliche 1. Klasse entsteht. Mit der Schulleitung, Frau Rehm, wurde vereinbart, dass diese Klasse ab dem kommenden Schuljahr den Raum des Vorkurses nutzen kann. Leider ist dieser Raum nicht mit den nötigen Schulmöbeln ausgestattet.

Für das Klassenzimmer werden deshalb entsprechende Tische Stühle und eine Tafel benötigt. Die Kosten in Höhe von 8.500 Euro wurden in der Sitzung des Hauptausschusses am 27.06.2017 nachträglich dem Budget der Kirchenschule gutgeschrieben.

Ansonsten gab es von den Germeringer Grund- und Mittelschulen keine Meldungen über besondere Entwicklungen.

b) Grundschule Germering an der Kleinfeldstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	163.600,00	159.142,32	
Aufwendungen	378.750,00	173.402,59	
Budget	215.150,00	14.260,27	6,63%

Siehe hierzu Anlage 2.

bb) Sachbericht

Siehe über b)

c) Theresen-Grundschule

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	9.650,00	4.088,48	
Aufwendungen	77.450,00	14.863,04	
Budget	67.800,00	10.774,56	15,89%

Siehe hierzu Anlage 3.

bb) Sachbericht

Siehe über b)

d) Grundschule Germering an der Kirchenstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	326.500,00	288.028,83	
Aufwendungen	690.450,00	286.031,44	
Budget	363.950,00	-1.997,39	-0,55%

Siehe hierzu Anlage 4.

bb) Sachbericht

Siehe über b)

e) Mittelschule an der Wittelsbacherstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	210.600,00	205.269,16	
Aufwendungen	772.750,00	369.872,68	
Budget	562.150,00	164.603,52	29,28%

Siehe hierzu Anlage 5.

bb) Sachbericht

Siehe über b)

f) Grund- und Mittelschule an der Kerschensteinerstraße

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	304.300,00	305.665,88	
Aufwendungen	577.100,00	259.250,31	
Budget	272.800,00	-46.415,57	-17,01%

Siehe hierzu Anlage 6.

bb) Sachbericht

Siehe über b)

g) Bibliothek an der Stadthalle

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	86.900,00	59.577,25	
Aufwendungen	741.000,00	123.244,95	
Budget	654.100,00	63.667,70	9,73%

Siehe hierzu Anlage 7.

bb) Sachbericht

Siehe Anlage Bibliothek Budgetbericht 1. HJ 2017.

Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinderhaus Abenteuerland, Kinderhort KiK an der Kleinfeldschule

In der Jugendbegegnungsstätte I, Cordobar, wurden auf Grund der Vakanz einer festen Personalstelle vermehrt Aushilfen eingesetzt. Da die Kosten für festes Personal nicht im Budget enthalten sind, wurde das Budget dementsprechend überzogen.

Die restlichen aufgeführten Einrichtungen kamen im 1. Halbjahr 2017 gut mit ihrem Budget zurecht.

h) Kindertagesstätte Abenteuerland

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	758.100,00	182.320,79	
Aufwendungen	112.750,00	70.146,61	
Budget	-645.350,00	-112.174,18	17,38%

Siehe hierzu Anlage 8.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

i) Kinderhort Kleinfeldschule (KIK)

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	498.450,00	172.140,23	
Aufwendungen	155.400,00	113.713,16	
Budget	-343.050,00	-58.427,07	17,03%

Siehe hierzu Anlage 9.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

j) Jugendbegegnungsstätte I

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	3.350,00	3.455,50	
Aufwendungen	96.500,00	68.417,77	
Budget	93.150,00	64.962,27	69,74%

Siehe hierzu Anlage 10.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

k) Jugendwerkstätte

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	50,00	179,93	
Aufwendungen	24.550,00	11.789,92	
Budget	24.500,00	11.609,99	47,39%

Siehe hierzu Anlage 11.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

l) Straßensozialarbeiter

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	0,00	0,00	
Aufwendungen	28.200,00	17.861,81	
Budget	28.200,00	17.861,81	63,34%

Siehe hierzu Anlage 12.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

m) Abenteuerspielplatz

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

	Ansatz in Euro	Inanspruchnahme in Euro	
Erträge	1.550,00	990,00	
Aufwendungen	57.850,00	18.975,21	
Budget	56.300,00	17.985,21	31,95%

Siehe hierzu Anlage 13.

bb) Sachbericht

Siehe über h)

n) Eigenbetrieb Stadthalle

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

		Ansatz	Ergebnis	%
Barzuschuss	*)	508.400,00	158.908,75	31,26%
Löhne	**)	931.200,00	423.638,88	45,49%
Investitionszuschuss		307.900,00	0,00	0,00%
Zinsen		0,00	0,00	#DIV/0!
Tilgung		0,00	0,00	#DIV/0!

*) einschl. Verwaltungskostensätze und Innere Verrechnungen

- die Abrechnung erfolgt erst zum Jahresende

- davon 8.908,75 Euro = Rest lfd. Zuschuss aus 2016

***) einschl. Beschäftigungsentgelte (Ansatz: 75.000,00 Euro)

bb) Sachbericht

Auf die Berichte im Betriebsausschuss / Stadthalle wird insoweit hingewiesen.

o) Eigenbetrieb Stadtwerke

für die Bereiche Hallenbad und Freizeitzentrum

aa) Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben (HÜL-Stand: 30.06.2017)

		Ansatz	Ergebnis	%
Hallenbad	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	699.600,00)		
	Sonst. Aufwand	150.800,00)	411.406,24	48,38%
	Zinsen	0,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	0,00		#DIV/0!
	Umsetzung Bäder- konzept	2.255.000,00		
Investitionen	132.000,00)	31.783,73 *)	24,08%	
		Ansatz	Ergebnis	%
Freizeitzentrum	<u>lfd. Betriebsmittel</u>			
	Lohnkosten	818.700,00)		
	Sonst. Aufwand	515.600,00)	593.846,88	44,51%
	Zinsen	0,00)		
	<u>Invest.Betriebsmittel</u>			
	Tilgung	43.800,00		0,00%
Investitionen	323.000,00	2.747,53 *)	0,85%	

*) Restabwicklung Investitionszuschuss 2016

bb) Sachbericht

Auf die Berichte im Werkausschuss / Stadtwerke wird insoweit hingewiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt die Halbjahresberichte der budgetierten Einrichtungen zur Kenntnis.

René Mroncz / Markus Sperber / Andrea Voß

Genehmigt Zweiter Bgm

Anlage 1_11231

Anlage 10_36620
Anlage 11_36640
Anlage 12_36650
Anlage 13_36660
Anlage 2_2110
Anlage 3_2112
Anlage 4_2113
Anlage 5_2121
Anlage 6_2131
Anlage 7_27210
Anlage 8_3651304
Anlage 9_3652103
Bibliothek Budgetbericht 1. HJ 2017